



Fürth (Bayern), 25. Januar 1939.

Sektion Fürth

des

Deutschen ~~u. Oesterreichischen~~
Alpen-Vereins

*

Jahresbericht 1938.

=====

Der Zweig Fürth blickt in diesem Jahr auf das 56. Vereinsjahr zurück. Die gewaltigen politischen Ereignisse von 1938 wirken sich in erfreulicher Weise auf das gesamte Vereinsleben aus.

Mitgliederbewegung: Zugang: 34,

Stand am 31.12.38: 241 A-, 69 B- = 310 Mitglieder.

Durch den Tod verlor der Verein 2 Mitglieder,

Ehrungen: 50-jährige Mitgliedschaft Justizrat Carl O s w a l t ,
25- " " Prokurist Wolfg. B ö h r e r ,
Obermedizinalrat Dr. Hans
K i e r m a y r ,
Architekt Rich. F o h l e r ,
Prokurist Georg H ü b n e r ,
Dipl.-Ing. P. R o t t e n b e r g e r ,
Oberbaurat Heinr. S c h r e y e r .

Die Oeffnung der Grenze ermöglichte endlich vielen Mitgliedern den Besuch der Ostalpen.

Eine besonders rege Tätigkeit entfaltete die Jungmannschaft. Es wurden ausgeführt: im Winter eine Einführungsbergfahrt im Perwall, 5 Schifahrten im Mittelgebirge, im Sommer 3 Einführungsbergfahrten im Kaiser, bezw. Wetterstein und 28 Wochenendfahrten zum Klettern im Jura.

In den Sommermonaten wurden alle 14 Tage Wanderungen durchgeführt.

Die Wintersportabteilung beteiligte sich mit guten Erfolgen an den Veranstaltungen und Wettkämpfen des Fachamtes im NSRL. Sie führte ausserdem eine Gemeinschaftsfahrt im Allgäu durch.

Regelmässige Gymnastikabende wurden im Sommer im Freien und im Winter in der Halle abgehalten.

Gesellige Veranstaltungen waren die monatlichen Familienabende und das sehr beliebte Winterfest.

Vorträge wurden 5 abgehalten.

Die reichhaltige Bücherei des Vereins wurde in die Analienstr. 57 überführt. Sie soll nun gesichtet und neu ausgebaut werden.

Die neuen Einheitssatzungen wurden in der ordentlichen Hauptversammlung am 5.12.1938 einstimmig angenommen.



Wasserschwarz

Mittlenbericht 1936.

=====

Die Fürther Hütte hat den Winter 1937/38 gut überstanden. Schäden sind keinerlei entstanden. Die Aufhebung der Grenzsperrre und die Eingliederung Oesterreichs nach Grossdeutschland hat sich auf den Besuch unserer Hütte sehr günstig ausgewirkt. Die Hütte wurde von 724 Personen besucht. (in Vorjahre 334).

Es wurden abgegeben:

Eintrittskarten	288	(in Vorjahre 136)
Bettkarten an Mitglieder	194	156
Matratzenkarten an Mitglieder	141	51
Bettkarten an Fremde	29	4
Matratzenkarten an Fremde	114	26
Jungmannenkarten	33	12
Postkarten	926	433

Die Einnahmen hierfür betragen R/ 910.28 An Ausgaben verrechnete uns der Hüttenpächter R/ 283.90 Hieraus ergibt sich ein Hüttenüberschuss von R/ 626.38.

Der Hüttenbesuch wäre zweifellos ein noch besserer gewesen, wenn nicht in Fröhsonner ein Gewitter die Wege im unteren Rollersbachtal völlig verrostet hätte, sodass nur geübte Touristen den Weg passieren konnten, während dem Grossteil der Sommerfrischler im Pinzgau der Weg zu unserer Hütte nicht möglich war. Der Weg in seiner früheren Gestalt und seinem früheren Verlauf kann nicht mehr hergestellt werden und man plant, den früheren alten Weg auf der Ostseite des Rollersbaches wieder auszubauen. Gegen Ende der Saison erhielten wir öfters Besuch von im Pinzgau weilandem KDP.-Fahrern aus Hamburg, welche sehr begeistert über unsere Hütte und ihre Umgebung waren. Ueber die Wirtschaftsführung wurden auch heuer keine Klagen laut. Verpflegung und Beherbergung waren gut und dies wurde mir vielfach aus Touristenkreisen bestätigt. Gebühren und Speisentarif wurden neu festgelegt, wobei die Preise möglichst niedrig gehalten wurden. Die Wege im Hüttengebiet waren im besten Zustand dank der Fürsorge Schernthainers. Jedoch lässt sich der immerwährende Verfall des oberen Wegstückes zum Sandebentörl unmöglich vermeiden. Ich selbst habe die Hütte im Juli kontrolliert; Ende August hat der Vereinsführer selbst, sowie Herr Arnott die Hütte kontrolliert. Leider hat Ende August die elektrische Anlage völlig versagt. Sie muss völlig neu hergerichtet werden. Herr Hauptlehrer Hasenschwanz und Herr Arnott haben bereits an Ort und Stelle die notwendigen Massnahmen getroffen. Nachdem Versuch einer Winterbewirtschaftung unserer Hütte in vergangenen Jahren geglückt ist, wird auch in diesem Winter unsere Fürther Hütte wieder ihr gastliches Tor öffnen. Die Hütte wird voraussichtlich an Ostern bewirtschaftet sein. Genaueres darüber in den Mitteilungen und in der Tagespresse.

Die Neue Fürther Hütte steht nun seit 10 Jahren an malerischen Kratzenbergsee, ein ideales Bergsteigerheim, das Tausenden der Berge hehre Schönheit zu geniessen ermöglichte. So soll denn in den kommenden Augusttagen die Erinnerungsfeier für die 10-jährige Hüttenöffnung stattfinden und alle Bergfreunde wieder einmal droben am Kratzenbergsee zu frohen Stunden vereinen.



Der Hüttenwart.

1 9 3 8

E i n n a h m e n :

Übertrag	RM 535.34
"	" 116.-
Beiträge	" 3305.-
Zeitschriften	" 318.50
Porto	" 6.50
Zinsen	" 2.20
Hüttenüberschuß	" 626.38
verschiedene Eingänge	" 154.37

RM 5064.29

A u s g a b e n :

Hauptausschuß	RM 1000.-
" " Gutscheine	" 116.-
Zeitschriften	" 343.-
Darlehensrückzahlung	" 500.-
Zinsen	" 157.60
Wanderungen	" 102.25
Verwaltung	" 242.16
Vorträge	" 198.51
Bibliothek	" 202.05
Vereine	" 183.02
Edelweisse	" 16.55
Wintersport	" 100.-
Hütten Gutscheine	" -.-
Jungmannschaft	" 200.-
Hüttenfürsorgeeinrichtung u. Feuerversicherung	" 195.25
Neue Fürther Hütte	" 327.73

RM 3884.12

Ausgleich : Einnahmen	RM 5064.29	Postscheck	RM 42.45
Ausgaben	" 3884.12	Bank	" 198.40
	<u>RM 1180.17</u>	Schernthaner	" 626.38
	=====	Bar	" 312.94
			<u>RM 1180.17</u>
			=====

Vermögensstand Ende 1938:

=====

Bar RM 312.94
Guthaben " 867.23

Schulden an den Hauptverein:
RM 8980.--
Zinsschuld RM 934.25
Schulden an Mitglieder:
RM 24 245.--



Handwritten signature

V o r a n s c h l a g 1 9 3 9 - 4 0
= vom 1. Januar 1939 bis 31. März 1940.

230	à 9.75 Beiträge	A	=	RM	2242.50
60	à 5.-	" B	=	"	300.--
					<hr/>
				RM	2542.50
	+ Saldo von 1938			"	1100.--
					<hr/>
				RM	3642.50

A u s g a b e n :

Verwaltung	RM	250.-	✓
Vorträge	"	300.-	
Bibliothek	"	250.-	
Vereine	"	150.-	
Fürsorgeversicherung	"	250.-	
Jugendabteilung	"	100.-	
Wintersportabteilung	"	100.-	
Wanderungen u. Klettern	"	200.-	
Auslosungsscheine	"	200.-	
Neue Fürther Hütte			
für Erneuerung der elektr.			
Kraftanlage	"	1000.-	
Hauptausschuß Darlehens Rückz.	"	500.-	
" " für Zinsen ca.	"	300.-	
			" 3600.-
			<hr/>
	RM	42.50	<hr/>
			=====

Wegumbau von der Neuen Fürther Hütte zum Sandebentörl etwa RM 2000.--



Antun...